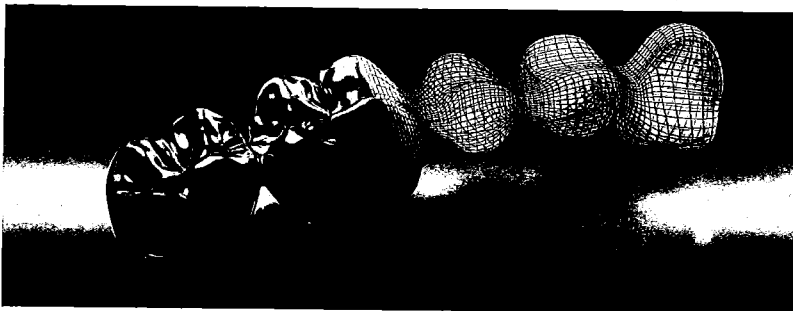


## Edelmetall – Eine Generation weiter

Auf der IDS 2017 tritt C.HAFNER erneut fokussiert als Edelmetallhersteller auf.



C.HAFNER versteht sich mit dem Angebot „Fräsen in Edelmetall“ nach wie vor als Dienstleister und verlängerte Werkbank des zahntechnischen Betriebes. Neu ist neben den fünf bisher zum Angeboten bewährten Edelmetalllegierungen eine palladiumfreie Aufbrennlegierung. Orplid® Keramik 5 stellt seit vielen Jahren das Highlight in der Gruppe der hochschmelzenden Biologierungen dar. Mit einem Goldgehalt von über 86% und dem Verzicht auf Palladium, Silber und Kupfer bietet sie eine hervorragende Verträglichkeit und eine goldgelbe Farbe. Eine optimale Farbwiedergabe der Keramik ist somit sichergestellt. Der WAK ist mit 14,1 µm/mK auf hochschmelzende, normal expandierende Keramiken ausgelegt. Orplid® Keramik 5 ist für alle Indikationen geeignet, aufgrund ihrer besonders hohen Dehnungsgrenze auch für großspannige Versorgungen. Hervorragende Oberflächen sind das Ergebnis der speziell für diese Legierung entwickelten Frässtrategien. Durch die Vermeidung von fehleranfälligen Gießprozessen im Dentallabor überzeugen die aus dem vollen Blank gefrästen Strukturen mit Poren- und Lunkenfreiheit sowie dem Fehlen jeglicher Verunreinigungen. Zudem

sind gefräste Gerüste weitgehend spannungsfrei, sodass sich besonders weitspannige Brücken und Implantatversorgungen schnell und einfach realisieren lassen. C.HAFNER ist überzeugt, mit Fräsen in Edelmetall für jeden Anwender ein wirtschaftlich interessantes Angebot darzustellen, besonders für Betriebe, für die es sich nicht (mehr) lohnt, die Edelmetallverarbeitung im eigenen Haus abzubilden, und für volldigitalisierte Labore ohnehin. Dabei ist Edelmetallfräsen nicht nur die wirtschaftlichste Art der Edelmetallverarbeitung, sondern auch die einfachste. Mit variablen Abrechnungsmodellen bietet C.HAFNER für jedes Labor das passende Konzept. Im SMART-Service ist die Fräslleistung bereits im Legierungspreis inkludiert, im FLEXI-Service besteht die Möglichkeit einer individuellen Preisgestaltung für Legierung und Fräsen. Mit dem HELIOFORM® HF 700 System zeigt C.HAFNER ein einzigartig innovatives Galvanoformingsystem auf dem Markt. Effizienz und Wirtschaftlichkeit im täglichen Laboreinsatz sind das Hauptmerkmal der neuen Gerätegeneration. Die Bestückung und Entnahme von Teilen im laufenden Betrieb ermöglicht ein flexibles zeitsparendes Ar-

beiten und Galvanisieren rund um die Uhr. Auch beim Bedienkomfort punktet das HF 700® mit modernen Standards. Der große Touchscreen mit prozessorientierter Führung sorgt für eine hohe Bedienfreundlichkeit. Kontrollfunktionen, wie zum Beispiel Badprotokolle, sind jederzeit problemlos ausführbar. Das moderne, ergonomisch optimierte Design besticht durch klare Formen und macht den Arbeitsprozess transparent. Die Oberflächen sind schmutzabweisend und sorgen für eine ästhetische Erscheinung im Laborumfeld. Die Präsentation am Messestand von C.HAFNER rückt das Handwerk und das Gold in den Fokus, diesmal mit einer sehr ungewöhnlichen Art der Verarbeitung von Gold. Damit verbunden ist ein Gewinnspiel, bei dem es um wertvolle Preise in Form der begehrten Feingoldbarren von C.HAFNER geht. **ZT**

### ZT Adresse

**C.HAFNER GmbH + Co. KG**  
Gold- und Silberscheideanstalt  
Maybachstraße 4  
71299 Wimsheim  
Tel.: 07044 90333-0  
Fax: 07044 90334-0  
info@c-hafner.de  
www.c-hafner.de  
IDS-Stand: 10.2, R011

## Auf Kollisionskurs

Die Politik muss jetzt tätig werden!

Ein Zahnarzt, Flugkapitän und Unternehmensberater wirbt bei Zahnärzten mit einer ganz speziellen Fortbildungsveranstaltung mit dem Titel „Das Mallorca Chef-Training“ für einen Ferienkurs in Gewinnoptimierung auf Mallorca. Wer das für einen schlechten Scherz hält, irrt: Umsatz, Verkaufen (um jeden Preis), „Chancen und Risiken einer Zweit- bzw. Satellitenpraxis“, „Gewinnverdoppelung in vier Jahren“, „Lerne Verkaufen – erlerne Patientenkommunikation“, „Das Eigenlabor als Veredelungslabor: Eine Goldgrube“, „CEREC/CAD/CAM: Moderner Schnickschnack oder Gelddruckmaschine“ und schließlich „Delegieren: Mach Urlaub, während andere arbeiten“. Das sind nur einige der Schlagworte, mit denen hier noch am 28. Januar 2017 geworben wurde.

Wir beim AVZ (Arbeitgeberverband Zahntechnik) sind der Meinung, allein die neuen schönen Worte können den schlechten Charakter nicht verdecken. Und dafür gibt es nach wie vor 28 zahnärztliche Fortbildungspunkte nach BZÄK/DGZMK. Ob Zahnarztpatienten sich bewusst machen, dass sie solcherart „selektiert“ zum Spielball für Gewinnmaximierung werden? Der AVZ ist der Meinung, dass hier eindeutig sichtbar wird, wie unter dem Deckmantel der Freiberuflichkeit der Wandel, weg von der freiberuflichen Tätigkeit mit zahnärztlichem Standesethos, hin zu einem Gewerbebetrieb propagiert und vollzogen wird. Alle steuerlichen und gewerbe-rechtlichen Pflichten, die auch im Rechtsgutachten des AVZ zum Praxislabor beschrieben sind, sollen ignoriert werden. Die längst überfällige Meisterpflicht für solchermaßen gewerblich tätige Zahnärzte mit

ihrem „gewinnoptimierten“ Praxis- oder Eigenlabor und der Verlust der Freiberuflichkeit darf nicht länger nur diskutiert werden, wenn alle rechtlichen Grenzen von Freiberuflichkeit und Gewerbeausübung ignoriert werden. Denn die Beratung der Patienten wird auf diesem Weg zur Abzocke, die zahnärztliche Praxis zum Ort der Gewinnoptimierung um jeden Preis, das Praxislabor zur vermeintlichen „Goldgrube“ und zum Zweigbetrieb der Dentalindustrie. Das sollte nicht nur unter dem Aspekt des zahnärztlichen Images die berufsständischen Organisationen der Zahnärzte, ebenso, wie die Gesundheitspolitik auf die Barrikaden rufen. Nur ein neues fadenscheiniges Mäntelchen beim Marketing für das Mallorca-Training kann über die Intention nicht hinwegtäuschen.

Man darf gespannt sein, wie schnell das Angebot auf Mallorca erneut sein Marketing anpasst. **ZT**

### ZT Adresse

**AVZ – Arbeitgeberverband Zahntechnik e.V.**  
Präsident Manfred Heckens  
Unter den Linden 10  
10117 Berlin  
Tel.: 0151 27651076

ANZEIGE

**Acry Plus Evo**  
Der CAD/CAM Zahn der die Zeit überdauert

www.logo-dent.de  
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

## ZT Veranstaltungen März/April 2017

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
17.03.2017	Ispiringen	Laserschweiß-Grundkurs – Ihr Einstieg in die Lasertechnik. Referent: ZT Friedhelm Oepfhausen	DENTAURUM Tel.: 07231 803-470 kurse@dentaurum.com
17.03.2017	Hamburg	model-tray – Das pinlose Implantatmodell – die ideale Lösung! Referent: ZT Patrick Hamid	model-tray Tel.: 0800 3381415 info@model-tray.de
18.03.2017	Stuttgart	Existenzgründungsseminar – Zahntechnik – Teil 1 und 2 Referenten: u. a. Dr. Mäike Ebsen, Andreas Marschner	Henry Schein Dental Tel.: 0711 7150-330 wass@dm.dental@henryschein.de
29.03.2017	Langen	Einfach & effizient ästhetisch überzeugen Referent: ZTM Axel Appel	VITA Zahnfabrik Tel.: 0761 562-235 u.schni@vita-zahnfabrik.com
31.03.2017	Neuler	CAD/CAM Milling INTRO Referent: N.N.	Zirkonzahn Education Tel.: +39 0474 066650 education@zirkonzahn.com
07./08.04.2017	München	IPS e.max® High Performance Referenten: ZTM Jan-Holger Bellmann, Simon Schörner	Noclar Vivadent Tel.: 07951 889-0 andrea.welter@noclarvivadent.com
10./11.04.2017	Pforzheim	CAD/CAM Advanced – Aufbaukurs für Fortgeschrittene Referent: ZTM Hans-Peter Kufawy	Anam Glinbach Tel.: 07231 957-221 germany@anamglinbach.com

## ZT Kleinanzeigen

**VERANSTALTUNG**

Das ScanCafé richtet sich an Zahntechniker/-innen und gibt Raum zu Gesprächen rund um das Thema CAD im Dentallabor. Auf Wunsch scannen die Teilnehmer gemeinsam Patientenmodelle und konstruieren diese, um die Praxis mit dem 4D-Millhouse-Fräszentrum kennenzulernen.

**Termin**  
Duisburg: jeden 1. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr  
Köln: jeden 2. und 4. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr  
Ostwestfalen-Lippe: jeden 3. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr

**Referentin**  
ZTM Candy Faust  
millhouse GmbH - candy.faust@millhouse.de

Weitere Informationen unter  
[www.millhouse.de/events-details/scan-cafe.html](http://www.millhouse.de/events-details/scan-cafe.html)

**ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG**  
Fakten auf den Punkt gebracht.